

Fehlerbehebung bei Medienausfällen für Anrufe über Expressways bei eingeschalteter SIP-Inspektion

Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Medienfehler für Anrufe über Expressways bei eingeschalteter SIP-Inspektion](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die SIP-Inspektion (Session Initiation Protocol) auf ASA-Firewalls (Adaptive Security Appliance) deaktiviert wird.

Hintergrundinformationen

Die SIP-Prüfung dient der Adressumwandlung in den SIP-Header und -Text, um das dynamische Öffnen von Ports zum Zeitpunkt der SIP-Signalisierung zu ermöglichen. SIP-Inspektion ist eine zusätzliche Schutzebene, die keine internen IPs für das externe Netzwerk verfügbar macht, wenn Sie Anrufe vom Netzwerk zum Internet tätigen. Beispielsweise wird bei einem Business-to-Business-Anruf von einem Gerät, das beim Cisco Unified Communications Manager (CUCM) über den Expressway-C und beim Expressway-E registriert ist und eine andere Domäne wählt, diese private IP-Adresse im SIP-Header in die IP-Adresse Ihrer Firewall übersetzt. Bei ASA-Geräten können zahlreiche Symptome auftreten, die die SIP-Signalisierung überprüfen und Anrufausfälle sowie unidirektionale Audio- oder Videofunktionen verursachen.

Medienfehler für Anrufe über Expressways bei eingeschalteter SIP-Inspektion

Damit der anrufende Teilnehmer feststellen kann, an wen die Medien gesendet werden sollen, sendet er zum Zeitpunkt der SIP-Aushandlung sowohl für Audio als auch für Video das, was er von einem Session Description Protocol (SDP) erwartet. Bei einem Frühangebot werden Medien basierend auf dem im 200 OK erhaltenen Inhalt gesendet, wie im Bild gezeigt.



Wenn die SIP-Inspektion von einer ASA aktiviert wird, fügt die ASA ihre IP-Adresse entweder im c-Parameter des SDP (Verbindungsinformationen zur Rückgabe von Anrufen) oder im SIP-Header ein. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für einen fehlgeschlagenen Anruf, wenn die SIP-Inspektion aktiviert ist:

SIP INVITE:

```

|INVITE sip:7777777@domain SIP/2.0
Via: SIP/2.0/TCP *EP IP*:5060
Call-ID: faece8b2178da3bb
CSeq: 100 INVITE
Contact: <sip:User@domain;
From: "User" <sip:User@domain >;tag=074200d824ee88dd
To: <sip:7777777@domain>
Max-Forwards: 15
Allow: INVITE,ACK,CANCEL,BYE,INFO,OPTIONS,REFER,NOTIFY
User-Agent: TANDBERG/775 (MCX 4.8.12.18951) - Windows
Supported: replaces,timer,gruu
Session-Expires: 1800
Content-Type: application/sdp
Content-Length: 1961
  
```

Hier fügt die Firewall ihre eigene öffentliche IP-Adresse ein und ersetzt die Domäne im Header der Bestätigungsnachricht (ACK):

SIP ACK:

```
|ACK sip:7777777@*Firewall IP 5062;transport=tcp SIP/2.0  
Via: SIP/2.0/TLS +Far End IP*:7001  
Call-ID: faece8b2178da3bb  
CSeq: 100 ACK  
From: "User" <sip:User@domain>;tag=074200d824ee88dd  
To: <sip:7778400@domain>;tag=1837386~f30f6167-11a6-4211-aed0-632da1f33f58-61124999  
Max-Forwards: 68  
Allow: INVITE,ACK,CANCEL,BYE,INFO,OPTIONS,REFER,NOTIFY  
User-Agent: TANDBERG/775 (MCX 4.8.12.18951) - Windows  
Supported: replaces,100rel,timer,gruu  
Content-Length: 0
```

Wenn die öffentliche IP-Adresse der Firewall an einer beliebigen Stelle innerhalb dieses SIP-Signalisierungsprozesses eingefügt wird, schlagen Anrufe fehl. Wenn die SIP-Inspektion aktiviert ist, kann es auch sein, dass keine ACK vom Benutzer-Agent-Client zurückgesendet wird, was zu einem Anrufausfall führt.

Lösung

So deaktivieren Sie die SIP-Inspektion auf einer ASA-Firewall:

Schritt 1: Melden Sie sich bei der CLI der ASA an.

Schritt 2: Führen Sie den Befehl **show run policy-map aus**.

Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass **inspect sip** unter der globalen Richtlinienzuweisungsliste aufgeführt ist, wie im Bild gezeigt.

```

CubeASA1# sh run policy-map
!
policy-map type inspect dns preset_dns_map
 parameters
  message-length maximum client auto
  message-length maximum 512
  no tcp-inspection
policy-map global_policy
 class inspection_default
  inspect ftp
  inspect h323 h225
  inspect h323 ras
  inspect ip-options
  inspect netbios
  inspect rsh
  inspect rtsp
  inspect skinny
  inspect esmtp
  inspect sqlnet
  inspect sunrpc
  inspect tftp
  inspect sip
  inspect xdmcp
  inspect dns preset_dns_map
  inspect icmp
  class sfr
  sfr fail-open
policy-map type inspect dns migrated_dns_map_2
 parameters
  message-length maximum client auto
  message-length maximum 512
  no tcp-inspection
policy-map type inspect dns migrated_dns_map_1
 parameters
  message-length maximum client auto
  message-length maximum 512
  no tcp-inspection
!

```

Schritt 4: Wenn ja, führen Sie folgende Befehle aus:

CubeASA1#-Richtlinienzuweisung global_policy

CubeASA1# class Inspection_default

CubeASA1# no inspect sip

Zugehörige Informationen

- Es wird nicht empfohlen, SIP-Inspektion auf einer ASA-Firewall zu verwenden (Seite 74):
https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/telepresence/infrastructure/vcs/config_guide/X8-11/Cisco-VCS-Basic-Configuration-Control-with-Expressway-Deployment-Guide-X8-11-4.pdf
- Weitere Informationen zur SIP-Inspektion finden Sie hier.
<https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/asa/asa99/configuration/firewall/asa-99-firewall-config/inspect-voicevideo.pdf>
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)